

info finden sie auch eine Übersicht der zugelassenen Messeinrichtungen, welche für die Prüfung des Schutzleiters in Anwendung kommen dürfen. Über Jahre hat uns die Taschenlampe für diese so wichtige Prüfung begleitet. Richtig angewandt war und ist sie noch immer ein sicherer Wert. Einen Schönheitsfehler hat sie allerdings, sie ist nicht spannungsfest. Die Schutzleiterkontrolle macht man jedoch am besten, wenn die elektrische Anlage unter Spannung steht. Nur so kann ein unter Spannung stehender Schutzleiter sofort erkannt werden. Bei der Erstprüfung, bei abgeschalteter Anlage, darf die Taschenlampe weiterhin benutzt werden, für die Schlusskontrolle ist sie jedoch nicht mehr zugelassen. Die Technik hat uns jedoch auch neue Möglichkeiten beschert. Einige Hersteller haben reagiert und Schutzleiterprüfgeräte auf den Markt gebracht, welche Spannungsfest sind, den Messwert anzeigen. (pn)

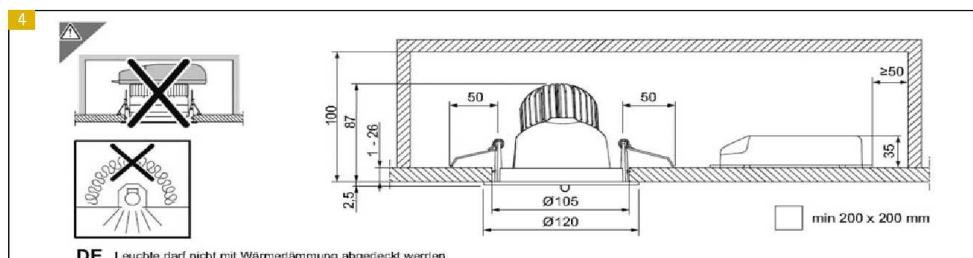
4 Einbau von LED-Leuchten in brennbare Gebäudeteile

Mit Interesse habe ich Ihren Artikel über den LED-Einbau in Holz in der ET 11/2013 gelesen. Nun gibt es aber auch vermehrt LED-Leuchten von Herstellern, bei denen das Leuchtmittel nicht gewechselt werden kann. Diese Leuchten können den Firmen gemäss keine gefährliche Temperatur annehmen. Meines Erachtens erübrigt sich hier tatsächlich der Einbau einer Flammbox. Wie sehen Sie das?

(W. B. per E-Mail)

Die Antwort in der Leserfrage NIN Know-how 94 (ET 11/2013, Seite 58) fokussierte auf die Situation, bei welcher ein Leuchtensockel oder eine Leuchtenfassung vorhanden ist, welche den Einsatz verschiedener Leuchtmittel ermöglicht. Die Leuchtenhersteller sind natürlich sehr daran interessiert, dass keine Schäden durch ihre Produkte entstehen. Deshalb bevorzugen sie sicher Leuchten, bei welchen kein Handlungsspielraum für Benutzer besteht. Für den Elektroinstallateur sind die Montageanweisungen verbindlich. Nach aktueller Regel müssen Leuchten gekennzeichnet werden, welche nicht auf oder in brennbare Gebäudeteile eingebaut werden dürfen. Wenn also auf einer Leuchte, z. B. LED-Leuchte, kein entsprechendes Piktogramm angebracht ist, muss diese z. B. in eine Holzdecke direkt eingebaut werden können. Meistens müssen aber Abstände beachtet werden, damit kein Wärmestau entstehen kann. Zudem könnten die Betriebsgeräte Störungen verursachen, wenn sie zu nahe am Niederspannungskabel angeordnet werden. Es kann nicht genug darauf hingewiesen werden, dass Montageanleitungen und -vorschriften genau beachtet und eingehalten werden müssen (siehe Abb. 4). Das Lesen dieser Angaben ist gut investierte Zeit. (dk)

david.keller@elektrotechnik.ch
pius.nauer@elektrotechnik.ch



Montageanleitung LED-Einbauleuchte. Beispiel Zumtobel. Ohne Hinweis darf diese Leuchte in Holz eingebaut werden, jedoch müssen Abstände eingehalten werden.

